

Inklusion im Turnverein





Inklusion im Turnverein

– Sport für Alle

Inklusion zu leben ist wichtig, um für Chancengleichheit zu sorgen und die Vielfalt der Menschen wahrzunehmen und anzuerkennen. Auch oder gerade im organisierten Sport ist Inklusion ein wichtiges Thema. Hier erfahrt ihr, warum und wie ihr es bei euch im Verein angehen könnt.



Was bedeutet Inklusion und Integration?

Inklusion bedeutet, dass niemand ausgegrenzt wird - unabhängig von Herkunft, Behinderung, Geschlecht oder anderen Merkmalen. Es geht darum, eine Gesellschaft zu gestalten, die auf Vielfalt setzt und diese als Bereicherung versteht. Ziel der Integration ist, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit am öffentlichen Leben teilnehmen und teilhaben können – ganz so, wie sie es möchten.

Inklusion bedeutet also zum einen, dass Verschiedenheit normal ist und zum anderen, die Kunst alle Menschen mit einzubeziehen. Damit ist Inklusion ein zentraler Bestandteil einer gerechten Gesellschaft, in der alle Menschen – unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen – gleichberechtigt teilhaben können.

Was heißt das für die Turn- und Sportvereine?

Angebote im organisierten Sport sollten also im Sinne der Inklusion so gestaltet sein, dass alle Menschen daran teilnehmen können. Das bedeutet jedoch nicht, dass alle fortan alles zusammen machen müssen. Vielmehr geht es darum, dass jeder Mensch selbstbestimmt und gleichberechtigt sein individuelles Wahl- und Wunschrecht ausüben kann. Das kann zum Beispiel heißen, frei und eigenständig zu entscheiden, wo und wie man sportlich aktiv sein möchte.

Wer sich dazu entschließt, seinen Verein inklusiv auszurichten und seine Angebote für ALLE zu öffnen, ist Wegbereiter und profitiert sogar davon.

Vorteile für den Verein:

- Vereinswachstum durch Mitglieder- und Ehrenamtsgewinnung
- Kooperationen mit anderen Vereinen/Verbänden, Schulen und Organisationen
- Eine Bereicherung aller durch Austausch mit unterschiedlichen Menschen
- Gewinnung engagierter Menschen, Übungsleitungen und Assistenzen
- Vorbildfunktion für andere Vereine und Organisationen
- Auszeichnungen und Engagement Preise

Die Umsetzung von Inklusion im Verein ist natürlich nicht ganz einfach. Wenn ihr euch in eurem Verein mit diesem wichtigen Thema beschäftigt, stehen wir euch gerne zur Seite.



Du möchtest das Thema Inklusion in deinem Verein angehen?

Dann melde dich bei Vanessa Gensterblum vom HTV per Telefon (069-6773772-86) oder Mail (v.gensterblum@htv-online.de).



Grundsätze Inklusiver Arbeit

1. **Spaß und Freude:** Egal bei was und egal, ob Mensch mit oder ohne Behinderung. Der Spaß sollte bei allem immer im Vordergrund stehen, damit sie weiterhin aktiv bleiben und die Motivation zur Bewegung behalten.
2. **Individualität und Persönlichkeitsentwicklung:** Alle Personen bringen unterschiedliche Voraussetzungen mit. Jede*r muss an seinem Standpunkt abgeholt und in die Gesellschaft inkludiert werden. Dies gelingt durch ein Wechselspiel zwischen Individualisierung und Gemeinsamkeit. Gezielte Inhalte mit gemeinsamer Handlung fördern die Unabhängigkeit und die soziale Integration.
3. **Weiterentwicklung der Inhalte:** Damit sich Personen stetig weiterentwickeln können, ist es wichtig, dass auch die Inhalte fortwährend überarbeitet werden. Ein regelmäßiger Austausch mit allen Beteiligten und ein kreativer Umgang mit Aufgaben sind hier von großer Bedeutung.
4. **Förderung der Fähigkeiten von Personen:** Es geht bei inklusiven Gruppen nicht darum, Schwächen aufzuzeigen, stattdessen sollen Stärken hervorgehoben und Schwächen ausgeglichen werden.
5. **Rolle der Gruppenleitung:** Ziel der Gruppenleitung ist es, Aufgaben zu ermöglichen. Alle Teilnehmenden sollen auf ihrem Niveau angesprochen und zum Mitmachen motiviert werden. Die Hauptaufgabe der Gruppenleitung sind: beraten, moderieren, Impulse geben und Hilfestellungen leisten.



Einen Anfang zu finden, ist nicht immer leicht. Um beim Thema Inklusion im Sport den Anfang etwas leichter zu gestalten, hat der Deutsche Behindertensportverband einen **Wegweiser** geschrieben: [Index für Inklusion im und durch Sport](#)

Unterstützung & Organisationen im Inklusiven Sport

Hessische Turnjugend

Die HTJ unterstützt euch gerne dabei euren Verein für Alle zu öffnen. Weitere Infos und Ansprechpersonen findet ihr unter htj.de

Landessportbund Hessen und die Sportjugend Hessen e.V.

Im Referat Vielfalt im Sport gibt es verschiedene Möglichkeiten für Sportvereine und Verbände, unter anderem Förderungen, Qualifizierungen oder Beratung. Alle Infos findest du unter sportjugend-hessen.de



Ausführliche Infos rund um **Förderungen und hilfreiche Direktlinks** findest du auch in unseren [Tipps & Tricks](#).



Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Hessen e.V.

Der LVKM ist Ansprechpartner für verschiedene Menschen, beispielsweise Menschen mit einer Behinderung und deren Eltern oder Menschen, die einen Verein gründen wollen. Weitere Infos unter lvkm-hessen.de

Special Olympics Hessen e.V.

SOHE bietet Beratung im Sport, sowie Angebote für Athlet*innen und Mitmachangebote für die Familien. Mehr Informationen gibt es unter specialolympics-hessen.de

Hessischer Behinderten- und Reha- Sportverband

Auch im HBRS gibt es je nach Angebot Fördermöglichkeiten, Aus- und Fortbildungen, viele verschiedene Kinder- und Jugendprojekte, sowie den Service sich beraten zu lassen. Alles Infos unter hbrs.de

Habt ihr Anmerkungen, Kritik oder Wünsche zu den „Tipps & Tricks für Turnvereine, könnt ihr uns diese gerne unter folgendem Link mitteilen: <https://forms.office.com/e/0CzgD8mf0X>